

Haushaltsrede CDU

Gemeinderat Marc Mehler



Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
verehrte Kolleginnen und Kollegen,
liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

erfreulicherweise profitiert auch unsere Gemeinde von der allgemein guten Konjunkturlage und den damit verbundenen, gestiegenen Steuereinnahmen. Ohne eine Erhöhung der Hebesätze für Grund- oder Gewerbesteuer, noch der Hunde- oder Vergnügungssteuer vorzunehmen, dürfen wir 2018 **fast 3 Millionen Mehreinnahmen aus Steuern und steuerähnlichen Einnahmen** gegenüber dem Haushaltsansatz 2017 erwarten.

Um unsere vorgesehenen, umfangreichen Investitionen aber finanzieren zu können, müssen wir dennoch im größeren Umfang auf unsere **Rücklagen** zurückgreifen. Geplanten Ausgaben in Höhe von **8,1 Millionen Euro** stehen keine Einnahmen gegenüber. Der größte Teil dieses Defizits, insgesamt **7,5 Millionen Euro, geht auf umfangreiche Baumaßnahmen zurück.**

Fast die Hälfte dieses Betrags fließt in den weiteren **Ausbau unserer Gemeinschaftsschule**. Für das Erweiterungsgebäude mit Kantine, Fachräumen und notwendigen zusätzlichen Klassenzimmern, inklusive aller dazugehörigen Begleitmaßnahmen für Verbindungsbrücken, Zufahrtswege etc. sind in diesem Jahr noch einmal **3,2 Millionen** im Haushalt vorgesehen, davon allein 300.000 Euro für die Ausstattung der Mensa und der Klassenzimmer. Damit findet dieses Projekt allerdings auch so gut wie seinen Abschluss. In den kommenden Jahren werden wir für die abschließenden Ausbauarbeiten nur noch knapp 600.000 Euro benötigen. An dieser Stelle sei dem neuen Leitungsgespann unserer Gemeinschaftsschule gedankt, die mit viel Elan und Engagement nicht nur die methodische, sondern auch die gebäudliche Einrichtung der Schule aktiv begleiten.

Auch in der **Lindenschule** wird investiert. Die bereits für 2017 geplante **Installation einer gemeinsamen Heizungsanlage für Schulgebäude, Gymnastikhalle, Kronesaal und Kindergarten Spielkiste** soll nun in diesem Jahr, ab Mai, durchgeführt werden. Im Haushalt sind hierfür **600.000 Euro** eingestellt, wobei zwischenzeitlich eine Firma gefunden wurde, welche die Arbeiten für 500.000 Euro erledigt. Zusätzlich dürfen wir mit einem Zuschuss aus dem Ausgleichsstock in Höhe von knapp 200.000 Euro rechnen.

Neben der Heizungsanlage wird im **Kindergarten Spielkiste** auch die **Außenanlage** erneuert. Hierfür sind **336.000 Euro** eingeplant. Für die allgemeine **Pflege der Außenanlagen** der Kinderbetreuungs- und sonstigen, gemeindlichen Einrichtungen, sowie der Pflege des Straßenbegleitgrüns und der Parkanlagen insgesamt **880.000 Euro** im Haushalt eingestellt. Dazu kommen in diesem Jahr noch weitere **20.000 Euro** für die Anschaffung der Trimmgeräte für den neu zu schaffenden **Generationenpark** beim Bürgerpark Leopoldshafen.

Für die Neuanlage und Sanierung von **Straßen**, inklusive Gehwege, Reinigung und Laternen sind **4,2 Millionen Euro** eingestellt, weitere **575.000 Euro** für den **Öffentlichen Nahverkehr** und **105.000 Euro** für den laufenden **Breitbandausbau** in unserer Gemeinde. Für die Planung unseres

Neubaugebiets N5 sind zudem **60.000 Euro** vorgesehen. Für unseren **Abwasserbetrieb** haben wir 2018 außerdem ein neues **Trägerdarlehen in Höhe von 2,5 Millionen Euro** zu gewähren.

Auch in die Infrastruktur unserer **Feuerwehr** wird in diesem Jahr investiert. Das **Feuerwehrgerätehaus Leopoldshafen** soll für **600.000 Euro** generalsaniert werden. Dazu erhält die Feuerwehr weitere **700.000 Euro für Material und Fahrzeuge**. Beides nicht unerhebliche Beträge, die unsere Fraktion aber als wichtigen Beitrag zur Leistungsfähigkeit unserer Feuerwehr und damit zur Sicherheit unserer Bürger ansieht. Wir bedanken uns an dieser Stelle bei allen, die sich bei unserer Freiwilligen Feuerwehr im Dienste der Gemeinde ehrenamtlich engagieren.

Die **Gebäudetechnik des Eggensteiner Rathauses** soll ebenfalls verbessert werden. Für **113.000 Euro** soll das Rathaus eine **Klimatisierung** für heiße Sommertage und für **50.000 Euro** eine **Heizungsanlagenverbesserung** für kalte Wintertage erhalten. Für **25.000 Euro** sollen weitere **Umbaumaßnahmen** vorgenommen werden. Auch die Schaffung guter Arbeitsbedingungen für die Verwaltungsmitarbeiter unserer Gemeinde halten wir für eine wichtige Aufgabe und unterstützen daher diesen Vorschlag der Gemeinderverwaltung.

Auch in der Rheinhalle und im Eggensteiner Sportzentrum sind 2018 Sanierungen erforderlich. So sind in der **Rheinhalle** umfangreiche Verbesserungen am **Brandschutz** vorzunehmen, die mit **100.000 Euro** zu Buche schlagen. Für weitere **30.000 Euro** soll in die Planung für die später geplante **Lüftungsanlagenerneuerung** eingetreten werden. In der Halle B des **Sportzentrums Eggenstein** soll, wie bereits 2017 vorgesehen, das **Dach** für voraussichtlich etwa **500.000 Euro** repariert werden.

Weitere Sanierungsmaßnahmen fallen 2018 in den **gemeindeeigenen Wohnungen**, welche etwa zur Unterbringung von Obdachlosen oder Flüchtlingen dienen, an. Für deren **Sanierung** ist 2018 mit Ausgaben in Höhe von **750.000 Euro** zu rechnen. Dazu kommen Kosten aus dem laufenden Betrieb der **Einrichtungen für Wohnungslose und die Anschlussunterbringung** in Höhe von **645.000 Euro**.

Im Vermögenshaushalt steht als Übertrag aus 2017 letztlich noch ein Betrag von **416.000 Euro** für den **Gemeindeanteil zur Entschlammungsmaßnahme des Alten Hafens**, der bis letztes Jahr durch das Regierungspräsidium noch nicht abgerechnet worden war.

Insgesamt investieren wir 2018 in unserer Gemeinde für Baumaßnahmen 7,5 Millionen Euro.

Dieser Betrag wird von den Personalkosten aber noch deutlich übertroffen. Die **Personalkosten** werden 2018 trotz marginaler Stellenreduzierung weiter **steigen**. Überschritten wir 2017 erstmals knapp die 10-Millionen-Grenze nähern wir uns bereits dieses Jahr mit **10,75 Millionen Euro** der 11-Millionen-Euro-Marke. Etwa die Hälfte der Kosten entsteht dabei allein im Bereich der Kinderbetreuung in Kitas, Krippen und Schulen.

Daraus folgt wiederum, dass allein für den laufenden Betrieb unserer **Schulen** bei der Gemeinde ein **Defizit in Höhe von 1,8 Millionen Euro** verbleiben wird. Für den laufenden Betrieb unserer **Kindergärten** verbleiben im **Gemeindehaushalt trotz Landeszuschuss in Höhe von knapp 3 Millionen Euro ungedeckte Kosten von 5,3 Millionen Euro**. Hinzu kommen weitere **370.000 Euro** Defizit für unsere **Schülerhorte**, sowie weitere **26.500 Euro** für den Beitrag an den **Tageselternverein**.

Im Bereich der „**Freiwilligkeitsleistungen**“ sind 2018 ebenfalls **umfangreiche Ausgaben** im Haushalt vorgesehen. Darunter allem voran 200.000 Euro für das **Jugendhaus**, 143.000 Euro für den Betrieb von **Heimatmuseum und Heimathaus**, knapp 100.000 Euro für die allgemeine **Sportförderung**, knapp 60.000 Euro für die allgemeine **Kulturförderung**, 50.000 Euro für die allgemeine **Heimatspflege**, 43.600 Euro für die **Jugendmusikschule Karlsruhe**, 30.000 Euro für den **Karlsruher Pass und Karlsruher Kinderpass**, 23.500 Euro für die **Volkshochschule**, 20.000 Euro für die **Schröcker Mütze u. ä. Einrichtungen**, 14.600 Euro für **kirchliche Einrichtungen** und schließlich 19.000 Euro für die **Seniorenarbeit**, wie etwa die Seniorenweihnachtsfeier.

Auch mittels günstiger oder kostenfreier Überlassung von Hallen und anderen Gemeindegebäulichkeiten unterstützen wir enorm die Vereinslandschaft in unserer Gemeinde. Damit geht jedoch ein erheblicher Zuschussbedarf zum Betrieb dieser Gebäude einher: **Das Sportzentrum Eggenstein** benötigt **950.000 Euro**, die **Rheinhalle 320.000 Euro**, die **Hermann-Uebelhör-Halle 300.000 Euro**, **Kronesaal und Gymnastikhalle jeweils 52.000 Euro**. Dazu kommt das Defizit des **Hallenbads** mit weiteren knapp **900.000 Euro**, sodass allein das Defizit dieser öffentlichen Einrichtungen den Haushalt mit knapp 2,6 Millionen Euro belastet.

Vor diesem Hintergrund wurde bereits im Verlauf der Haushaltsberatungen über die Erhöhung der Benutzungsgebühren für Sport- und Kulturhallen diskutiert. Unsere Fraktion hält die Vereinsförderung insgesamt für einen ganz wesentlichen Beitrag zu eben diesem bürgerschaftlichen Miteinander, wie wir es 2016 und 2017 im Rahmen der 1250-Jahr-Feier erlebt haben, wie wir es jedes Jahr beim Straßenfest, Dorffest und vielen anderen, unseren Ort bereichernden Veranstaltungen erleben und wie wir es erst vergangene Woche an den tollen Mottowägen und Fußgruppenkostümen beim Eggensteiner Faschingsumzug gesehen haben. Ob Sport, Musik, Kirche oder andere Institutionen, es sind diese Verbindungen, die unseren Einwohnern, insbesondere den jugendlichen, ein soziales Miteinander vermitteln. Wie sich Jugendliche verhalten, die dieses leider nicht lernen durften, mussten wir am Faschingsdienstag ebenfalls erleben.

Vielen Dank an dieser Stelle allen, die sich in unserer Gemeinde in Vereinen und anderen Institutionen ehrenamtlich oder in unserer Gemeinde überhaupt engagieren, und dazu beitragen, dass Eggenstein-Leopoldshafen ein Ort ist und bleibt, in dem man sich wohlfühlen kann.

Auch unsere Fraktion sieht aber die Notwendigkeit, dass wir in den nächsten Jahren unseren Gemeindehaushalt weiter konsolidieren. Neben den klassischen Möglichkeiten der Anhebung von Gebühren und Steuern bzw. Hebesätzen, verbleibt nur die kritische Prüfung aller im Haushaltplan vorgesehenen Positionen, wie etwa die 2017 begonnene, besondere Berücksichtigung des Pflegeaufwands bei der Auswahl von Straßenbegleitbegrünung.

Es zeigt sich wieder einmal: Nach den Haushaltsberatungen ist vor den Haushaltsberatungen.

Für die Arbeit mit dem diesjährigen Haushaltsplan ein großes Dankeschön an Herrn Bürgermeister Stober und alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Gemeinde, auch für ihre Arbeit das ganze Jahr über. Vielen Dank für die gute Zusammenarbeit ihnen und allen Kolleginnen und Kollegen aus dem Gemeinderat.

Die CDU-Fraktion stimmt der Haushaltssatzung 2018 und ihren Bestandteilen zu.

Ohne an Steuern (Grundsteuer, Gewerbesteuer, Vergnügungssteuer oder Hundesteuer) oder Gebühren Veränderungen vornehmen zu müssen und insbesondere ohne Kredite aufnehmen zu müssen, können wir mit dieser Satzung alle laufenden Kosten und alle Investitionen finanzieren, wenn auch teilweise aus unseren Rücklagen.

Ebenso stimmen wir den Festsetzungen der Wirtschaftspläne für die Eigenbetriebe Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung zu. Erfreulicherweise kommen wir trotz laufender Leitungssanierungen und Optimierungsbedarfen am Klärwerk, sowie vor allem dem geplanten Neubau des Wasserwerks Tiefgestade und der Umgestaltung unserer Wasserzentrale 2018 ohne neue Fremdkredite und ohne größere Gebührenerhöhungen aus. Mit 2,5 Millionen Darlehen der Gemeinde an unseren Abwasserbetrieb und mit moderaten Gebührenerhöhungen unseres Wasserbetriebs können alle Ausgaben diesen Jahres sichergestellt werden.

Sofern Sie, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, zu den Ausführungen in unserer Haushaltsrede oder sonstigen Themen Fragen haben sollten, scheuen Sie sich bitte nicht uns zu kontaktieren, gerne auch direkt montags um 18.30 Uhr in unserer Fraktionssitzung im Rathaus-Nebengebäude. Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Andernfalls wünschen wir Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, weiterhin alles Gute für das Jahr 2018!

Für die CDU-Fraktion

Marc Mehler